

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Lehrbuch der Erdbeschreibung

zur Erläuterung des neuen methodischen Schulatlasses

Gaspari, Adam Christian

Weimar, 1801

§. 7. Producte

[urn:nbn:de:bsz:31-264169](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-264169)

veränderlich, öfter trübe, als hell. Die Sonne kommt zuweilen in einigen Wochen nicht zum Vorschein. Regen und Nebel sind sehr gewöhnlich und stark, und im Winter herrschend. Denn der Schnee bleibt nur wenige Tage liegen, und der Frost ist so gelinde, daß man fast den ganzen Winter über pflügen und säen kann, das Vieh auf den Fluren Futter findet, und immer unter freyem Himmel bleibt. Dieser gemäßigten Seeluft hat England seine große Fruchtbarkeit, und das vortrefliche Grün seiner Wiesen und Triften zu verdanken. Schottland hat wegen seiner Berge eine kältere und reinere Luft, dagegen auch sehr heftige Sturmwinde; aber in Irland ist die Luft noch dicker und veränderlicher, als in England, und es wird für weniger gesund gehalten.

§. 7. Producte.

Den fruchtbarsten Theil dieser Königreiche macht England aus, welches wegen seines guten Bodens, seiner fruchtbaren Witterung und des Fleißes seiner Einwohner einen vortreflichen Landbau hat. Die vornehmsten Producte sind:

- 1) Erzeugnisse der Viehzucht. Da die Weiden wegen des schönen Graswuchses und der kräftigen Kräuter ungemein gut sind, und der Wiesenbau aufs höchste getrieben wird: so ist das Vieh überhaupt von einer seltenen Güte, und das Schlachtvieh hat ein saftiges, ders bes und schmackhaftes Fleisch. Dreyerley Arten von Viehzucht werden sehr stark getrieben, nämlich a) die Pferdezucht in England. Die englischen Pferde sind wegen ihrer Schönheit, noch mehr aber wegen ihrer außerordentlichen Schnelligkeit sehr berühmt und

des

bellebt; b) die Schaaßzucht, gleichfalls in England. Die englischen Schaaße geben, nach den spanischen und portugiesischen, unter allen in Europa die beste Wolle, durch deren Verarbeitung die Engländer sehr viel gewinnen, weil sie einen sehr weit ausgebreiteten Handel mit ihren Wollenwaaren treiben; c) die Rindviehzucht, sowohl in England, als in Irland. Die englischen Käse sind eben so berühmt, wie die Schweizertäse, und werden häufig ausgeführt. Aus Irland gehen sehr viele Häute, Butter, eingesalzenes Fleisch &c. und Irlands Reichthum beruht vorzüglich auf seiner Rindviehzucht.

- 2) Getraide wurde sonst in Menge aus England ausgeführt, jetzt weniger, weil viele Aecker bey der zunehmenden Viehzucht in Wisen verwandelt worden sind. Doch geht der englische Weizen noch stark aus dem Lande, und die in England gebraueten starken Biere werden durch ganz Europa verfahren.
- 3) Flachs und Hanf werden in Schottland und Irland immer häufiger angebauet, und zu Leinwand verwebet, die zu der besten in Europa gehöret, und stark gesucht wird.
- 4) Bergwerke, und zwar sehr einträglliche, hat England. Sehr selten Gold und Silber; aber das beste Zinn in Europa, viel Kupfer, viel Bley und Eisen, welches alles in England in Menge verarbeitet und ausgeführt wird. Aber die feinen englischen Stahl- und Eisenwaaren werden nicht von englischem Eisen, welches zu spröde ist, sondern von deutschem und schwedischem gemacht. Die wich-

tigste Art von Bergwerken, besonders bey dem Mangel an Waldungen in England, sind die unerschöpflichen Steinkohlengruben. Auch Schottland hat einige Bergwerke.

- 5) Der Fischfang macht auf allen Küsten dieser Inseln, hauptsächlich Schottlands, einen großen Theil von der Nahrung der Einwohner aus. Die merkwürdigste Fischerey in ihren Meeren ist der Leringfang, welcher an den Küsten des nördlichen Schottlandes, besonders an den nordwärts von Schottland liegenden und zu Schottland gehörigen Inseln, am stärksten in der Welt getrieben wird. Allein er ist nicht das Eigenthum der Engländer und Schotten, sondern die Dänen, Deutschen, und vor allen die Holländer, nehmen noch größern Antheil daran.

Diese Inseln haben noch mehrere schöne Producte, die aber für den auswärtigen Handel minder erheblich sind. Von den Baumfrüchten, die England reichlich zieht, werden die Äpfel in größter Menge zu Cyder (Moss) gebraucht, den der gemeine Mann durchgängig trinkt. Wein und Seide fehlt auf diesen Inseln gänzlich.

S. 8. Einwohner.

Die englische Nation ist überaus thätig und arbeitssam. Sie treibt den Landbau unter allen europäischen Nationen am besten; sie hat unter allen die größten Manufacturen, die stärkste Handlung und Seefahrt, und durch diese Mittel die meisten Reichthümer. Die Engländer setzen mehr auf das Dauerhafte, Richtige, Saubere und Zweckmäßige, als auf unnütze Pierlichkeit und blendenden Glanz. Das erste